

# Haushaltsjahr 2017

<b>Produktbereich</b>	<b>31</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>31.5</b>
<b>Produkt</b>	<b>31.5.40 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Flüchtlinge und Asylbewerber</b>

Verantwortlich	Fachbereich II, Amt 50
Produktbeschreibung	<p>Im Rahmen der Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung werden Einrichtungen für Wohnungslose vorgehalten. Nach dem Nds. Aufenthaltsgesetz sind die Gemeinden auch für die Unterbringung der Flüchtlinge und Asylbewerber zuständig.</p> <p>Für diese Personenkreise werden gemeindeeigene Unterkünfte vorgehalten, aber auch entsprechende Objekte für die Unterbringung hergerichtet, Wohnungen auf dem privaten Wohnungsmarkt angemietet und –gekauft. Zurzeit handelt es sich um 37 eigene Unterkünfte in verschiedenen Ausstattungskategorien. Außerdem wurden mittlerweile 57 Objekte angemietet. Bei diesen Unterkünften handelt es sich um einzelne Wohnungen, Häuser und 3 Sammelunterkünfte. Eine weitere Erhöhung kann nicht ausgeschlossen werden.</p> <p>Neben dem Betrieb der Einrichtungen (Belegung, Bewirtschaftung usw.) gehört auch die Betreuung der Obdachlosen/Flüchtlinge/Asylbewerber zum Aufgabenbereich.</p> <p>Personaleinsatz:          SB Martin, Brötje, Meinen 1,00 Stellenanteile          AI Wlodarczyk 0,05 Stellenanteile</p>
Ziele/Maßnahmen	<p>Unterbringung aller zugewiesenen Flüchtlinge/Asylbewerber in menschwürdigen Wohnungen und Unterkünften.</p> <p>Reduzierung der der Wohnungslosen.</p>
Zielgruppe	Ausländische Flüchtlinge, Asylbewerber, Wohnungslose bzw. von Wohnungslosigkeit bedrohte EinwohnerInnen
Auftragsgrundlage	Nds. SOG, VwGO, SGB II, SGB XII, AsylbLG, Satzung der Gemeinde Bad Zwischenahn über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Obdachlosenunterkünften
Erläuterungen	

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ergebnis 2015	Ansatz	
		2016	2017
Anzahl eigener Einrichtungen	35	37	37
Anzahl fremdangem. Einrichtungen	25	57	57
eingewiesene Wohnungslose	235	449	449